

roma & sinti

# FILM FESTIVAL

diskussion • vortrag • konzerte



roma & sinti integrative cultural project

studio west präsentiert:  
[www.romavideodrom.net](http://www.romavideodrom.net)

9. 10. 11. 12. JUNI 09

eintritt frei zu film und diskussion



# EDITORIAL



**S**ie sind die größte Minderheit Europas. Dennoch sind Roma und Sinti seit tausend Jahren ein Volk im Ausnahmezustand. 1989 der Zerfall der Sowjetunion: die Länder des Ostblocks feiern ihre nationale Befreiung. Und: Roma und Sinti verschwinden in neuen Ghettos an den Rändern der Dörfer und Städte bei annähernd 100 % Arbeitslosigkeit. Ein Überlebenskampf zwischen Agonie und Verfolgung.

An vier Tagen bieten wir dem Publikum ein buntes Programm gegen Klischees in schwarz & weiss. Ein Festival der Nuancen und der feinen Töne. Der andere Blick, unterhaltsam und kritisch. Bilder einer Alltagswelt, und doch immer wieder ein ironisches Spiel mit der romantischen Verklärung einer „Zigeuner – folklore“.

2008 initiierten FilmemacherInnen des Studio West/Salzburg das integrative Kulturprojekt „vide\_o\_drom“. Videoworkshops und Medienbildung vor Ort in Zusammenarbeit mit Romavereinen. Das Festival ist vorläufiger Endpunkt einer „Videokarawane“ auf dem Weg durch Mittel –, Ost – und Südeuropa. Erleben Sie ein internationales Filmprogramm, Livekonzerte und Diskussion.

*Die Redaktion*



**09.06.**



19:00

20:30

# ERÖFFNUNGSABEND

Begrüßung: Mag. David Brenner, Mag. Doraja Eberle, Dr. Heinz Schaden  
Präsentation des Festivalprogramms und der „vide\_o\_drom“ Partner  
Ausschnitte aus den „vide\_o\_drom“ Kurzfilmen

---

## ERÖFFNUNGSFILM

**Pretty Dyana** (Regie: Boris Mitić, SRB 2003, 45 min.)

*Roma-Kriegsflüchtlinge aus dem Kosovo verdienen sich ihren Lebensunterhalt am Rande von Belgrad mit der Umrüstung alter Citroën Dyanes: ohne Karosserie und Verkleidungen transportieren sie Schrott, Plastik und Altpapier. Dabei handeln sie sich ständig Polizeistrafen ein.*

---

## KONZERT

**Dotschy Reinhardt Ensemble**

*Die Sinteza aus der Familie von Django Reinhardt fusioniert traditionellen Jazz, lebhaften Gypsy-Swing und Bossa Nova mit Songwriter Elementen.*



### **Ein integratives Kulturprojekt mit Roma und Sinti in Mittel – und Südosteuropa**

Unsere Initiative „vide\_o\_drom“ startete im Sommer 2008. Mit Partnerorganisationen in Bulgarien, Rumänien, Ungarn und Österreich wurden Sinti und Roma durch Medienbildung und Videoworkshops angeregt, dokumentarische Kurzfilme über ihre spezifischen Lebenswelten zu kreieren und damit eine mediale Gegenöffentlichkeit dieser größten Minderheitengruppe im Europa des 21. Jahrhundert zu schaffen.

„vide\_o\_drom“ zielt auch darauf ab, durch die Förderung von Toleranz und gegenseitigem Verständnis, die Kluft zwischen Roma und “Gadsche” (Nicht-Roma) zu verkleinern. „Nichts über uns ohne uns“ ist der Slogan der Initiative. Damit soll auch die Entwicklung von eigenen Medien- und Kommunikationsstrategien der Sinti und Roma unterstützt werden.

Netzwerke und weitere Kooperationen werden den Austausch auch über das Abschlussfestival hinaus weiterführen.

# FILMPRÄSENTATION MIT GESPRÄCH

Freitag, 12. Juni, 18 – 20 Uhr Foyer

und während der Gesamtdauer des Festivals auf Monitoren

## **Sinti, Roma. Han lauter gai? Seid ihr alle da?**

*Verein Ketani Linz, Gitta Martl/Nicole Sevik u.v.a., AT 2009, 20 min. •  
Unterstützung: Hermann Peseckas, Andreas Baumgartner*

Anhand von Gesprächen im privaten Bereich gewährt der Kurzfilm Einblicke in Kultur und soziale Struktur der Sinti und Roma in Österreich. “Die Vergangenheit ist noch nicht vergangen. Die Zukunft hat für uns noch nicht begonnen. Wir brauchen Kraft, die über das Normale hinausgeht, um überleben zu können.”

## **Kum noj vidém/Ahogy mi látjuk • So wie wir es sehen**

*Videant Ltd., Romajugendliche aus Alsószentmárton, HU 2009, 15 min.  
Unterstützung: Somogyvári Rudolf, Gajdos Milán, Zajti Balázs*

Der Film zeigt den Ort Alsószentmárton aus der Perspektive junger Roma. Viele Jugendliche sind in der aktuellen schwierigen Situation auf Arbeitssuche, andere wollen studieren. Der Film gibt auch einen Einblick in die Bildungsarbeit an der Höheren Schule „Kistigris“ („Little Tiger“) und dem örtlichen Tageszentrum.



# KURZFILME : VIDEODROM

## **Amen sam Roma • Wir sind Menschen**

*Association Thumende, Romajugendliche aus Petrosani, RO 2009, 29 min.*

*Unterstützung: Cristinela Ionescu, Alin Nebeleag Ciprian, Adi Jineriu*

Der Film behandelt die Identitätssuche junger Roma in Petrosani, einer Bergarbeiterstadt im Jiu Tal in Rumänien. Viele Familien, Roma wie Nicht-Roma, suchten ihr Glück im Bergbau. Unter den Minenarbeitern gibt es ein Sprichwort: "Wenn wir ins Dunkel gehen, sind wir alle schwarz." In einer multikulturellen Gesellschaft stehen Identität, Tradition und Fortschritt immer wieder auf dem Prüfstein.

## **Musika ot Stolipinovo • Musik und Alltag in Stolipinowo**

*Foundation ROMA, Asen Karagyosov/Angel Mihaylov u.v.a., BG 2009, 18 min.*

*Unterstützung: Andreas Kraus, Hermann Peseckas*

Ein traditioneller Roma-Musiker und eine Gruppe von Breakdancern spielen auf sehr unterschiedliche Weise gegen die Probleme im Ghetto an. Maksim lässt die Menschen ihre Probleme für einige Stunden vergessen, die „Electric Black Breakers“ versuchen, Jugendliche mit Rap und Tanz von der Strasse zu holen.



# ZU DEN FILMEN



**14** Dokumentarfilme in 14 Stunden stehen auf dem Programm. Gezeigt werden Künstlerportraits, Sozialreportagen, Dokus über die Leidensgeschichte der Roma und Sinti im *Porrajmos* (Holocaust) und die aktuellen Lebensbedingungen in den zahllosen Ghettos an den Rändern der Städte, sowie die nicht immer stereotypenfreie Gattung der „Dokumentarkomödie“. Die Filmemacher kommen aus Tschechien, Serbien, Rumänien, Bulgarien, Israel, USA, dem Kosovo und Österreich. Der Blick der Filmemacher ist der Blick sympathisierender „Gadsche“ auf die Roma. Ein einziger Film ist ein „echter Roma-Film“, von einer bulgarischen Romni.

*Hermann Peseckas*



# FILMPROGRAMM

10. Juni, 17:00 – 20:00 Uhr • Saal



**Ceija Stojka**

**Rubina**

**Shaban**

---

**Regie: Karin Berger, AT 1999, 85 min., dt. mit engl. UT**

Der Film rekonstruiert die Biographie der heute 76-jährigen österreichischen Romni Ceija Stojka seit den 1930er Jahren. Er beschreibt ein Lebensgefühl der Autorin, Malerin und Sängerin, das seinen Ursprung in einer heute kaum noch existierenden Lebensweise hat. *Filmemacherin anwesend.*

---

**Regie: Laurentiu Dumitru Calciu, RO 2008, 25 min., rum. mit engl. UT**

Der Film portraitiert Rubina, die erste Roma - Gesundheitsmediatorin in einem rumänischen Bezirk. In ihr haben die Roma eine starke Stimme. Der Zugang zum Sozial-, Gesundheits- und Schulsystem in Botosani hat sich durch sie stark verbessert. *Produzentin anwesend.*

---

**Regie: Milos Stojanović, SRB 2007, 52 min., serbisch mit engl. UT**

Shaban Bayramović, der „König der Romamusik“, spielt im „Pavarotti Music Studio“ in Mostar sein neues Album ein. Zurück in seiner Heimatstadt Niš, erzählen er und seine Freunde aus dem turbulenten Leben des großen Sängers. *Filmemacher anwesend.*

# FILMprogramm

10. Juni, 21:30 – 24:00 Uhr • Saal



**The Black Hearts**

**Hidden Sorrows**

# Porrajmos\*

---

**Regie: Bretislav Rychlik, CZ 2008, 88 min., tschechisch mit engl. UT**

Der Film spielt an vier Schauplätzen: einem Roma-Dorf in der Slowakei, einer Landgemeinde in Ungarn, einer Industrieregion in Polen und einem Roma-Viertel am Rand einer tschechischen Stadt. Er fängt den persönlichen Blick von vier Roma-Familien auf ihr Leben ein.

---

**Regie: Michelle Kelso, USA/RO 2005, 56 min., rum. mit engl. UT**

Transnistrien ist einer der kaum bekannten Orte des Holocaust. Zehntausende Roma werden im 2. Weltkrieg von den rumänischen Nazis in die Vernichtungslager am Fluss Dnjestr deportiert. Überlebende berichten von ihrem Leidensweg und der eklatanten Diskriminierung im heutigen Rumänien.

*\*Das Verschlingen, Synonym für Holocaust*

# PROGRAMM

**filme • konzerte • vorträge • diskussion**

**Di, 09.**

**19:00**

**ERÖFFNUNG „vide\_o\_drom“ Film Festival**

Präsentation „vide\_o\_drom“ und VOD PartnerInnen • Ausschnitte aus den VOD Kurzfilmen • Eröffnungsfilm **Pretty Dyana** • *Regie: Boris Mitić, SRB 2003, 45 min.*

**SAAL**

**20:30**

**Konzert** Dotschy Reinhardt Ensemble

**SAAL**

**Mi, 10.**

**14:00 – 16:00**

**SYMPOSIUM:**

**BILD UND REALITÄT DER SINTI UND ROMA** • TEIL 1: „Sinti & Roma - Selbstbild/ Fremdbild“ (*in deutscher Sprache*)

**STUDIO**

**17:00 – 20:00**

**INTERNATIONALES FILMPROGRAMM**

**„STARKE FRAUEN, GROSSE MÄNNER“**

Ceija Stojka • *Regie: Karin Berger, AT 1999, 85 min.* • Rubina • *Regie: Laurentiu Dumitru Calciu, RO 2008, 25 min.* • Shaban • *Regie: Milos Stojanović, SRB 2007, 52 min.*

**SAAL**

**20:00 – 21:00**

**Filmgespräche** mit den RegisseurInnen

**SAAL**

**„PORRAJMS“**

**21:30 – 24:00**

The Black Hearts • *Regie: Bretislav Rychlík, CZ 2008, 88 min.* • Hidden Sorrows • *Michelle Kelso, USA/RO 2005, 56 min.*

**SAAL**

**Do, 11.**

**14:00 – 16:00**

**SYMPOSIUM:**

**BILD UND REALITÄT DER SINTI UND ROMA** • TEIL 2: „Vorurteil und Realität der Roma in Südosteuropa“ (*in englischer Sprache*)

**STUDIO**

**17:00 – 20:00**

**INTERNATIONALES FILMPROGRAMM**

**„VON DER KUNST DES ÜBERLEBENS“**

Natasha • *Regie: Ulrike Gladik, AT 2008, 84 min.*

**SAAL**

• **Romale** • *Regie: Yoram Porath, ISR 2008, 68 min.* • **A Gypsy in the Central Committee of the Bulgarian Communist Party** • *Regie: Ludmila Zhivkova, BG 2008, 19 min.*

**20:00 – 21:00**

**Filmesprache** mit den RegisseurInnen

**SAAL**

**„KURIOSE MOMENTE“**

**SAAL**

**21:30 – 24:00**

**Romski Bal** • *Regie: Djordje Čenić/Dominik Spitzendorfer, AT 2006, 60 min.* • **Two Love Stories** • *Regie: Shota Bukoshi, Kosovo 2008, 25 min.* • **The Shutka Book of Records** • *Regie: Aleksandar Manić, CZ 2005, 78 min.*

**Fr, 12.**

**ROMA CLUB: FILM & GESPRÄCH**  
in Clubatmosphäre, in Anwesenheit  
der RegisseurInnen

**STUDIO**

**15:00 – 18:00**

**Die Romaschauer** • *Regie: Peter Wagner, AT 2004, 75 min.* • **Im Ghetto. Die Roma von Stolipinowo** • *Regie: Hermann Peseckas/Andreas Kraus, AT 2009, 70 min.* • **Viva Constanța** • *Regie: Ambrus Emese, RO 2007, 43 min.*

**FOYER**

**Präsentation** der vier VOD Kurzfilme &  
Gespräch mit den ProduzentInnen

**18:00 – 20:00**

**Sinti, Roma, seid ihr alle da?** • *Verein Ketani, AT 2009, 20 min.* • **So wie wir es sehen** • *Videant Ltd., HU 2009, 15 min.* • **Wir sind Menschen** • *Association Thumende, RO 2009, 29 min.* • **Musik und Alltag in Stolipinowo** • *Foundation Roma, BG 2009, 18 min.*

**ab 20:30**

**Abschlussfest & Konzerte**  
mit „King“ Naat Veliov und dem Original  
Kocani Orkestar, La Brass Banda, DJ ma.ba:sz

**SAAL**

**Hörmahlmal Radiofabrik** • VORPLATZ ARGEKultur

**EINTRITT FREI:** Filme & Symposium • **KONZERTKARTEN:** Eröffnung und Abschlussfest  
Reservierung ARGEKultur, Tel. 0662 84 87 84

# FILMprogramm



**Natasha**

**Romale**

**Two Love Stories**

**11. Juni, 17:00 – 20:00 Uhr • Saal**

---

**Regie: Ulrike Gladik, AT 2008, 84 min., dt. mit engl. UT**

Ulrike Gladik trifft in Graz die Roma-Bettlerin Natascha und dokumentiert über zwei Jahre hinweg Nataschas Leben, ihren Alltag, ihre Familie in Breznik, einer ehemaligen Industriestadt bei Sofia, und ihre Reisen nach Österreich.

---

**Regie: Yoram Porath, ISR 2008, 68 min., slowak. mit engl. UT**

Auf einer Giftmiese in der Ostslowakei leben Roma. Alle wollen weg von dort. Ein Mädchen möchte Kellnerin und auf keinen Fall schwanger werden. Zwei Jungs besitzen gemeinsam eine Gitarre und bereiten sich auf ihren ersten bezahlten Auftritt vor.

---

**Regie: Shota Bukoshi, Kosovo 2008, 25 min., albanisch mit engl. UT**

Zwei junge Roma-Paare leben mitten im Kosovo und doch am Rand. Schnappschüsse vom Rad des Lebens, von Liebe und Arbeit, vom Altmetallsammeln. Die Liebe ist schnell vorbei, der Mann plötzlich verschwunden, die Frau steht mittellos mit ihren Kindern alleine da.

**VON DER KUNST DES ÜBERLEBENS**



## **Romski Bal**

## **A Gypsy in the Central Committee of the Bulgarian Communist Party**

## **The Shutka Book of Records**

**KURIOSE MOMENTE**

---

**Regie: Djordje Čenić/Dominik Spitzendorfer, AT 2006, 60 min., serbisch mit dt. UT**

Alljährlich findet im kleinen Ort Guča die serbische Meisterschaft der Blasmusik statt. Ist das wirklich serbische Musik, die hier intoniert wird? „Romski Bal“ beleuchtet die zwiespältige Rolle der Roma-Musiker im Spannungsfeld zwischen Trubači-Euphorie und rassistischer Diskriminierung. *Filmmacher anwesend.*

---

**Regie: Ludmila Zhivkova, BG 2008, 19 min., bulg. mit engl. UT**

Der Rom Nikolaj Kolew saß von 1958 bis 1990 im ZK der KP Bulgariens. Die Roma werden per Gesetz sesshaft gemacht, eine kleine gebildete Roma-Elite entsteht. Trotz massiver Restriktionen seit den 1970er Jahren gibt es viele vorbildhafte Resultate aus dieser Zeit - meint N. Kolew.

---

**Regie: Aleksandar Manić, CZ 2005, 78 min., serbisch mit engl. UT**

Der Film ist laut Regisseur eine „anthropologische Dokumentarkomödie“ und erzählt von den „Champions“ von Shutka. Der mehrfach preisgekrönte Film zeigt in „Kusturica-Manier“ die ungezügelte Rekordsucht in einer sehr armen Roma Kleinstadt in Mazedonien.

# ROMA CLUB

Film und Gespräch in Clubatmosphäre  
In Anwesenheit der RegisseurInnen

12. Juni, 15:00 – 18:00 Uhr  
Studio





## **Die Romaschauer**

*Regie: Peter Wagner, AT 2004, 75 min., deutsch*

Eine 20-köpfige Reisegruppe aus Ostösterreich fährt per Bus zu einem Roma-Musikfestival in die bulgarische Stadt Sliwen. Das „Festival“ entpuppt sich als kleines Straßenfest im Roma-Viertel. Was als „aufgeklärtes“ Romaschaugen gedacht war gerät zur Umkehrung. Plötzlich sind die Reisenden selbst die Beschauten.

## **Im Ghetto. Die Roma von Stolipinowo**

*Regie: Hermann Peseckas/Andreas Kraus, AT 2009, 70 min., bulg. mit dt. UT*

Stolipinowo, eine Plattenbausiedlung am Rand der südbulgarischen Stadt Plowdiw ist mit über 45.000 Einwohnern das größte Roma-Ghetto Südosteuropas. Eine Besonderheit neben dem beinharten Überlebenskampf: Über 80% der Roma des Viertels bezeichnen sich als Türken. Ein Stadtportrait.

## **Viva Constanza**

*Regie: Ambrus Emese, RO 2007, 43 min., rum. mit engl. UT*

Der 41-jährige Lehrer Tudor Lakatos lebt im Ghetto von Somecuta in Nordrumänien. Er will als Elvis-Imitator reüssieren und hat viele seiner Songs ins Romanes übersetzt. Als „Elvis Rromano“ macht er sich mit seiner Gitarre auf den Weg in die Hafenstadt Constanța um mit „Rock&Rrom“ sein Glück zu versuchen.





**SYMPOSIUM  
BILD UND  
REALITÄT  
DER SINTI  
UND ROMA**

**W**elches Bild machen wir uns vom Leben der Sinti und Roma? Welches Bild wird uns über die Medien vermittelt? Welche mediale Gegenstrategien gibt es zu tendenziellem Rassismus und Negativberichterstattung? Wie sieht die aktuelle Situation der Roma in Südosteuropa aus? Was sind die Vorurteile, was die Diskriminierungen? Was sind die Perspektiven der Roma-ImmigrantInnen aus dem ehemaligen Jugoslawien und aus Südosteuropa? Welche Perspektiven haben die Roma in ihren südosteuropäischen Heimatländern? Können kulturelle und künstlerische Aktivitäten - wie das Projekt „vide\_o\_drom“ - einen positiven Beitrag zur Verbesserung der Verständigung zwischen Minderheit und Mehrheitsbevölkerung leisten?

*„Wir alle müssen voneinander lernen, damit wir einander besser verstehen können. In Österreich, in Europa und in der ganzen Welt.“ (Gitta Martl, Sintiza)*

*In Kooperation mit dem Friedensbüro Salzburg*

# DISKUSSION



**Mi, 10. Juni, 14:00 bis 16:00 Uhr • Studio**  
**Do, 11. Juni, 14:00 bis 16:00 Uhr • Studio**



## **Sinti & Roma - Selbstbild/Fremdbild**

*In deutscher Sprache*

### **Gesprächsrunde mit:**

Dr. Beate Eder-Jordan – Universität Innsbruck

Gitta Martl und Nicole Sevik – Verein Ketani/ Linz

Iovana Gaspar – Magistrat Wien, Romaminderheiten

Peter Wagner – Filmemacher/ Burgenland

Moderation: Dr. Ludwig Laher – Schriftsteller

## **Vorurteil und Realität der Roma in Südosteuropa**

*In englischer Sprache*

### **Gesprächsrunde mit:**

Anton Karajosow – Foundation ROMA-Plovdiv, BG

Dr. Jelena Marushiakova – Universität Sofia, BG

Dr. Vesselin Popov – Universität Sofia, BG

Cristinela Ionescu – Thumende TV, Petrosani, RO

Eva Navran – Friedensbüro Salzburg

Moderation: Mag. Andreas Kraus – Journalist, DE

# ABSCHLUSSFEST

Fr, 12. Juni, ab 20:30 Uhr • Saal





# & KONZERTE

Eines der zentralen Elemente der Roma und Sinti Kultur ist die Musik. Im Rahmen von „vid\_o\_drom“ werden unterschiedliche musikalische Zugänge live erlebbar sein. Das **Dotschy Reinhardt Ensemble** am Eröffnungsabend nimmt Bezug auf die Verbindungen zu den Größen des Jazz und Bossa Nova. Mit musikalischer Virtuosität gastiert die deutsche Sinteza, die die Anliegen ihrer eigenen Kultur nachdrücklich in die Öffentlichkeit trägt.

Am Schlußtag des Festivals gastiert zuerst „**King“ Naat Veliov und das Original Kocani Orkestar**“, ein 7-köpfiges Balkan Brass Orchester aus der türkischsprachigen Roma-Gemeinde Kocani in Mazedonien. Seit ihrem Mitwirken beim Soundtrack zu Emir Kusturicas Spielfilmen wurden sie europaweit bekannt. Zwischen Hochgeschwindigkeitsexzessen und

vertracktem Rhythmuswechsel erklingen auch traurige Lieder. Sie handeln von der Unmöglichkeit der Liebe, einsamen Straßen ins Nirgendwo und der ewigen Hoffnung der Roma auf die bessere Zukunft jenseits des Horizonts. Aber keine Angst: selbst Liebeskummer und Weltschmerz können nicht verhindern, dass jedes Konzert mit dem OKO unweigerlich zu einer fröhlichen Party ausartet. Besonders nicht, da sich anschließend die bayrische Brass-Sensation **La Brass Banda**, wie immer barfuss, auf die Bühne begeben wird. Eine stilistische Mischung ganz im Sinne einer grenzenlosen Musikkultur. 2007 wurde sie als 5-köpfige Band aus dem Chiemgau in Oberbayern mit drei Bläsern plus Schlagzeug und Bass gegründet und ist seitdem mit ihrem mitreißenden Sound auf allen deutschsprachigen Bühnen unterwegs. „Wer miteinander feiern kann, kann auch miteinander leben!“ philosophieren La Brass Banda.

Open Party mit **DJ ma.ba:sz**

## **Niemals Vergessen – Ein Hörmahnmal**

*Etwa 300 Roma und Sinti fielen in Salzburg dem Rassenwahn der Nationalsozialisten zum Opfer. Im Gedenken an diese Opfer realisiert die Radiofabrik mit Zoltan Pap ein Hörmahnmal: Skulptur und Radiofeature verschmelzen miteinander und machen Erinnerungskultur im öffentlichen Raum seh- und hörbar.*

**Ab 9. Juni 2009 ist das Hörmahnmal im Rahmen des “vide\_o\_drom“-Filmfestivals am Gelände der ARGEkultur zu Gast.**

Ein Projekt von Radiofabrik und Radio Corax • [www.hoermahnmal.eu](http://www.hoermahnmal.eu)

## **Stolpersteinverlegung**

**Mo., 22. Juni 2009, 10 Uhr • Schwarzgrabenweg, Stadt Salzburg**

*In Erinnerung an: Eberle Gustav, Kugler Katharina, Laimberger Stefan, Raiminus Engelbert, Raiminus Wilhelm, Rainhard Walter (Jg. 1940, 1941 und 1942, Sinti, ermordet im KZ Auschwitz-Birkenau)*

Personenkomitee Stolpersteine • c/o Dachverband Salzburger Kulturstätten  
[www.stolpersteine-salzburg.at](http://www.stolpersteine-salzburg.at)



# **ZUSATZVERANSTALTUNGEN**

# vide\_o\_drom



STADT : SALZBURG



# Filmfestival



**Schirmherrschaft:** Mag. Gabi Burgstaller, Mag. David Brenner, Mag. Doraja Eberle, Dr. Heinz Schaden

**Fotonachweis:** Stills aus den Filmen „The Shutka Book of Records“, „Viva Constanza“, „Romski Bal“.

Alle anderen: © Andreas Kraus

**Wir danken**

Studio West, Verein freier Film- und Videoschaffender, Franz-Josef-Strasse 20/1, 5020 Salzburg • Tel. 0662-876 450 • [contact@studio-west.net](mailto:contact@studio-west.net) • [www.studio-west.net](http://www.studio-west.net) • [www.romavideodrom.net](http://www.romavideodrom.net) • Gesamtkonzept: Karin Helml, Andreas Kraus, Hermann Peseckas • Redaktion: Arthur Zgubic, Hermann Peseckas, Karin Helml • Filmprogramm: Hermann Peseckas • Konzertprogramm: Markus Grüner • Organisation: Karin Helml/Studio West, Cornelia Anhaus/ARGEkultur • Presse: Arthur Zgubic/Studio West, Maria Radner/ARGEkultur • Grafik und Gestaltung: Arthur Zgubic • Festivalregie: Andreas Baumgartner • Technik: Piet Six, Andreas Baumgartner, Heimo Ptak • Festivaltrailer: Sina Moser, Arthur Zgubic • Radiojingle: Heimo Ptak, Arthur Zgubic • Videodokumentation: Sina Moser • Fotodokumentation: Piet Six • Internet Blog: Andreas Kraus • Partner „vide\_o\_drom“: Verein Ketani für Sinti & Roma, Linz, Österreich • Videant Commercial and Services Ltd., Pécs, Ungarn • Association Thumende Valea Jiului, Petrosani, Rumänien • Foundation for Regional Development ROMA – Plovdiv, Stolipinowo, Bulgarien • Veranstaltungsort: ARGEkultur. Josef-Preis-Allee 16, 5020 Salzburg • Tel. 0662-84 87 84 • Programmänderungen und Irrtümer vorbehalten.

## IMPRESSUM

**Ein Projekt von Studio West in Kooperation mit der ARGEkultur**